



# POSTULAT

**Urheber** SVPO, durch Daniela Pollinger und Paul Biffiger  
**Gegenstand** Rettungsdienst im Mattertal erhalten  
**Datum** 12/03/2023  
**Nummer** 2023.03.025

Seit 1978 betreiben Franz und Fränzi Zenklusen den Rettungsdienst Mattertal, der eine qualitativ hochstehende und rasche Rettung von verunfallten, kranken oder in Gefahr befindlichen Personen sicherstellt. Am 3. März 2023 gab die Kantonale Walliser Rettungsorganisation KWRO bekannt, dass der Rettungsdienst Mattertal seine Tätigkeit per Ende März 2023 einstellt. Dies würde die medizinische Versorgung im Mattertal erheblich verschlechtern.

Aufgrund der 3'500 Einwohner und über 6'000 Gästebetten in Grächen, St. Niklaus und Herbriggen ist die Region Mattertal auf einen professionellen Ambulanzdienst angewiesen. Die anderen Oberwalliser Rettungsdienste verfügen nicht über die erforderlichen Kapazitäten, um das ganze Mattertal abdecken zu können. Zumal der Rettungsdienst Mattertal über 60-mal pro Jahr in Zermatt aushilft.

Beim Wegfallen vom Rettungsdienst Mattertal würde von Alarmierung des Rettungsdienstes bis zu dessen Ankunft beim Patienten viel Zeit vergehen. Die Hilfsfrist von 20 Minuten könnte nicht eingehalten werden. Eine Verschlechterung der medizinischen Versorgung ist inakzeptabel!

## **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird aufgefordert, eine optimale medizinische Versorgung im Mattertal sicherzustellen und auch ab dem 1. April 2023 im Mattertal einen Rettungsdienst zu betreiben.